

Wirtschaftsraum, die russische Großmacht, die überseeischen Kontinente im 19. Jhd. und Probleme imperialistischer Kolonialpolitik. Auch über Wirtschaft und Bevölkerung lassen sich im 19. Jhd. bereits anhand einer wissenschaftlichen Statistik exakte, kartographische Darstellungen ausarbeiten, z. B. über Wachstum der Bevölkerung, Geburtenhäufigkeit in Grenzgebieten, Industrieentwicklung und Beschäftigtenstände, Siedlungsentwicklung, Farbigenprobleme u. a. m. Bismarcks Innenpolitik und ihre Schwierigkeiten veranschaulichen z. B. Kärtchen über „Katholische Kirche, Nationale Minderheiten und Partikularisten im Deutschen Reich“ oder „Die Anfänge der Sozialdemokratischen Partei im Deutschen Reich“ (nach der Wahlstatistik). Das Werk scheut aber auch vor den Problemen der neuesten Geschichte nicht zurück. Im Schlußkapitel „Die Auswirkungen des zweiten Weltkrieges“ findet man Spezialkarten über: Erdölpolitik im Vorderen Orient und im Uralgebiet, das Nordpol- und Südpolargebiet um 1955, aber auch über Bevölkerungsverschiebungen in

der Welt nach 1939, z. B. über die Folgen des deutschen Zusammenbruches 1945—1950, staatlich gelenkte Flüchtlingsansiedlung in Finnland 1945 bis 1948, jüdische Siedlung in Israel und Austausch religiöser Minderheiten in Indien 1948 bis 1950.

Zusammenfassend möchte ich sagen, daß der hier beschrittene Weg von einer zukunftsreichen Zielsetzung zeugt. Freilich bleiben noch viele Wünsche offen, z. B. bezüglich der Wirtschaftskarten früherer Epochen, Zukunftskarten, Diagramme der Berufsstruktur einzelner Städte und ganzer Länder u. a. m. Vielfach müßte ja leider die historische Forschung überhaupt erst bereit sein, solches „wenig beachtete“ Neuland freudig zu betreten. Schrittmacher sind und werden zunächst die landeskundlichen Werke sein. Der neue „Westermann“ bringt die erste Zusammenfassung solch mühsamer Kleinarbeit in seinem Atlas zur Weltgeschichte. Daß ihm dies glückte, darauf sei er und sind wir alle stolz, wenn wir auch nur kleine Bausteine dazu liefern durften.
G. OTRUBA

Anschriften der MITARBEITER dieses Heftes: o. Prof. Dr. *Hans Kinzl*, Innsbruck, Universität, Geogr. Inst; o. Prof. Dr. *Willi Czajka*, (20 b) Göttingen, Bühlstr. 5; a.o. Prof. Dr. *Josef Werdecker*, (16) Darmstadt, Ohlystr. 32; Univ.-Doz. Dr. *Josef Matznetter*, Wien, Hochschule für Welthandel, Geogr. Inst.; Dr. *Gudrun Höhl*, Bamberg, Am Zwinger 4 c; Dr. *Herfried Berger*, Wien, Universität, Geogr. Inst.; Prof. Dr. *Josef Zötl*, Graz, Florianigasse 3; Prof. Doktor *Hermann Kohl*, Linz, Figulystr. 39; Dr. *Therese Pippan*, Salzburg, Paurmannpl. 2; Dr. *Fritz Aurada*, Wien II, Weintraubengasse 19/21; Dir. *Albert Hympan*, Wien VIII, Pfeilgasse 58; Prof. Dr. *Ernst Bernleithner*, Wien III, Erdbergstr. 32; a.o. Prof. Dr. *Egon Lendl*, Salzburg, Fürstenbrunnstr. 4; Dir. a.o. Prof. Dr. *Heinrich Küpper*, Wien III, Rasumofskygasse 23; Prof. Dr. *Friedrich Slezak*, Wien X, Battiggasse 49; Prof. *Richard Schrems*, Wien X, Herndl-gasse 18; Dr. *Otto Langbein*, bei Fa. Hölzel, Wien IV, Mommsengasse 5; Dir. Dr. *Ferdinand Prillinger*, Salzburg, Reichenhallerstr. 13.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Anschriften der MITARBEITER 223](#)